



Detailansicht des Registereintrags

Aspen Institute Deutschland e.V.

Aktuell seit 19.12.2025 13:14:57

Eingetragener Verein (e. V.)

Registernummer:	R002572
Ersteintrag:	02.03.2022
Letzte Änderung:	19.12.2025
Letzte Jahresaktualisierung:	19.12.2025
Tätigkeitskategorie:	Privatrechtliche Organisation mit Anerkennung der Gemeinnützigkeit nach Abgabenordnung
Kontaktdaten:	Adresse: Aspen Institute Deutschland e.V. Friedrichstrasse 60 10117 Berlin Deutschland Telefonnummer: +49308048900 E-Mail-Adressen: info@aspeninstitute.de Webseiten: <u>www.aspeninstitute.de</u>

Hauptfinanzierungsquellen (in absteigender Reihenfolge):

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

Öffentliche Zuwendungen, Wirtschaftliche Tätigkeit, Schenkungen und sonstige lebzeitige Zuwendungen, Mitgliedsbeiträge, Sonstiges

Jährliche finanzielle Aufwendungen im Bereich der Interessenvertretung:

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

1 bis 10.000 Euro

Vollzeitäquivalent der im Bereich der Interessenvertretung beschäftigten Personen:

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

0,00

Vertretungsberechtigte Person(en):

1. **Dr. Stormy Mildner**
Funktion: Executive Director / Vorstandsvorsitzende
2. **Britt Eckelmann**
Funktion: Vorstand
3. **Margit Lehwald**
Funktion: Vorstand
4. **Ulrich Plett**
Funktion: Vorstand / Schatzmeister
5. **Gunther Hellmann**
Funktion: Vorstand

Betraute Personen, die Interessenvertretung unmittelbar ausüben (7):

1. **Tina Bories**
2. **Monika Kreutz**
3. **Dr. Eckart von Klaeden**
4. **Alyssa MyIntyre**
5. **Molly Hall**
6. **Katja Greeson**
7. **Dr. Stormy Mildner**

Gesamtzahl der Mitglieder:

18 Mitglieder am 18.12.2025, davon:

11 natürliche Personen

7 juristische Personen, Personengesellschaften oder sonstige Organisationen

Beschreibung der Tätigkeit sowie Benennung der Interessen- und Vorhabenbereiche

Interessen- und Vorhabenbereiche (25):

Sonstiges im Bereich "Außenpolitik und internationale Beziehungen"; Außenwirtschaft; Allgemeine Energiepolitik; EU-Binnenmarkt; EU-Gesetzgebung; Gemeinsame Außen- und Sicherheitspolitik der EU; Sonstiges im Bereich "Europapolitik und Europäische Union"; Cybersicherheit; Sonstiges im Bereich "Landwirtschaft und Ernährung"; Datenschutz und

Informationssicherheit; Digitalisierung; Internetpolitik; Kommunikations- und Informationstechnik; Meinungs- und Pressefreiheit; Migration; Ländlicher Raum; Stadtentwicklung; Artenschutz/Biodiversität; Klimaschutz; Tierschutz; Verkehrsinfrastruktur; Sonstiges im Bereich "Verteidigung"; Bank- und Finanzwesen; Handel und Dienstleistungen; Wissenschaft, Forschung und Technologie

Die Interessenvertretung wird ausschließlich in eigenem Interesse selbst wahrgenommen.

Beschreibung der Tätigkeit:

Das Aspen Institute Deutschland ist eine internationale, überparteiliche und gemeinnützige Institution, die sich für die Stärkung einer freien, offenen und gerechten Gesellschaft einsetzt. Bei Workshops, Konferenzen und Diskussionsrunden mit internationalen Stakeholdern aus Politik, Wirtschaft, Wissenschaft und Kultur stehen Fragen gesellschaftlicher Verantwortung, politischer Führung, KI, Digitalisierung und Medienkompetenz, Umwelt, Nachhaltigkeit und sozialer Gerechtigkeit im Fokus. Zudem werden transatlantische Austauschformate für verschiedene gesellschaftliche Gruppen durchgeführt.

Das Aspen Institute Deutschland ist dem Ideal der offenen Gesellschaft verpflichtet. Es fördert wertebasierte Führung, einen konstruktiven Dialog sowie die euroatlantische Kooperation.

In verschiedenen Formaten wie Konferenzen, Seminaren und Austauschprogrammen bringt Aspen Deutschland Expert*innen und Entscheidungsträger*innen aus Wissenschaft, Wirtschaft, Politik, Kultur, Medien und Zivilgesellschaft zusammen. Damit schafft es eine vertrauliche, überparteiliche Plattform für Austausch und Analyse, um regionale und globale Herausforderungen zu adressieren und zukunftsorientierte Lösungen zu entwickeln. Im Zuge dessen werden Veranstaltungen, wie beispielsweise Diskussionsrunden, durchgeführt, zu denen u. a. Regierungsmitglieder, Abgeordnete sowie Vertreter*innen der Ministerien eingeladen werden und teilnehmen.

Das TRANSATLANTIK PROGRAM ermöglicht einen offenen, wertebasierten Dialog über zentrale Herausforderungen der transatlantischen Partner, um das gegenseitige Verständnis zu fördern, gemeinsame Lösungen zu entwickeln und neue transatlantische Netzwerke aufzubauen. Aspen Deutschland setzt sich gerade auch zum Ziel, die transatlantische Zusammenarbeit auf subnationaler Ebene zu stärken, gemeinsame Herausforderungen zu diskutieren, die für die globale Zukunft am wichtigsten sind, und Vertreter*innen der jüngeren Generationen in diese Diskussionen einzubeziehen.

Im Mittelpunkt des EUROPE PROGRAM steht die Analyse der Zukunft Europas. Ein wichtiger Schwerpunkt sind Fragen rund um das Ziel der EU, die europäische Souveränität zu stärken (in allen relevanten Themenbereichen, von Sicherheit und Verteidigung über Handel bis hin zum grünen Wandel). Die EU-Erweiterung, ihre Perspektiven und Herausforderungen, ist ein weiterer Schwerpunkt der Arbeit des Instituts. Das Europa Programm fördert einen umfassenden Dialog zur Unterstützung der regionalen Zusammenarbeit und der notwendigen Transformationsprozesse auf dem Weg zur euro-atlantischen Integration.

Im Rahmen des DIGITALEN PROGRAMMS strebt Aspen Deutschland ein ganzheitliches Verständnis der Chancen und Herausforderungen der Digitalisierung und ihrer Auswirkungen auf Individuum, Gesellschaft und Wirtschaft an. Zu diesem Zweck bietet es Stakeholdern aus

verschiedenen Bereichen eine Plattform für einen konstruktiven Dialog. Fünf Bereiche stehen im Mittelpunkt der Arbeit des Institutes: 1. Digitalisierung und Demokratie, 2. Digitalisierung und Europäische Souveränität, 3. Digitalisierung und Ethik, 4. Digitalisierung und Geopolitik sowie 5. Digitalisierung und transatlantische Beziehungen.

Das PUBLIC PROGRAM dient Entscheidungsträgern und einem breiteren Publikum als Forum für einen offenen und konstruktiven Dialog über eine Vielzahl von aktuellen Themen. Es konzentriert sich auf globale Themen, die auf beiden Seiten des Atlantiks relevant sind, und legt den Schwerpunkt auf die Stärkung der Demokratie durch konstruktiven Dialog und politische Bildung. Das LEADERSHIP PROGRAMM ist ein wichtiger Eckpfeiler in den Bemühungen des Institutes, Raum für einen offenen und konstruktiven Dialog über das Wesen von Führung zu schaffen. Das Leadership-Programm zielt darauf ab, den moralischen Kompass und das Verantwortungsbewusstsein des Einzelnen in der Gesellschaft zu stärken.

Konkrete Regelungsvorhaben (0)

Die Interessenvertretung bezieht sich aktuell nicht auf die konkrete Änderung bestehender oder den Erlass neuer Gesetze oder Verordnungen.

Angaben zu Aufträgen (0)

Die Interessenvertretung wird nicht im Auftrag ausgeübt.

Zuwendungen oder Zuschüsse der öffentlichen Hand

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

Zuwendungen oder Zuschüsse über 10.000 Euro (6):

1. **Presse- und Informationsamt der Bundesregierung**
Deutsche Öffentliche Hand – Bund
Berlin
Betrag: 490.001 bis 500.000 Euro
Institutionelle Förderung (Fehlbedarfsfinanzierung)
2. **Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW)**
Deutsche Öffentliche Hand – Bund
Frankfurt am Main
Betrag: 240.001 bis 250.000 Euro
Förderung Austauschprojekt

3. **Auswärtiges Amt**

Deutsche Öffentliche Hand – Bund

Berlin

Betrag: 180.001 bis 190.000 Euro

Förderung Europa-Projekte

4. **Kreditanstalt für Wiederaufbau**

Deutsche Öffentliche Hand – Bund

Frankfurt am Main

Betrag: 120.001 bis 130.000 Euro

Förderung Transatlantisches Landwirtschaftsprojekt

5. **Stiftung Deutsche Klassenlotterie Berlin**

Deutsche Öffentliche Hand – Land

Berlin

Betrag: 50.001 bis 60.000 Euro

Förderung internationales Projekt zur Zukunft von Städten

6. **Auswärtiges Amt**

Deutsche Öffentliche Hand – Bund

Berlin

Betrag: 120.001 bis 130.000 Euro

Förderung Projekt Digital Programm

Schenkungen und sonstige lebzeitige Zuwendungen

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

Gesamtsumme:

130.001 bis 140.000 Euro

Beträge über 10.000 Euro und mehr als 10% der Gesamtsumme (3):

1. **Shepard-Stone-Stiftung**

Betrag: 40.001 bis 50.000 Euro

Förderung Programmarbeit Public Program

2. **Verein der Freunde des Aspen Instituts e.V.**

Betrag: 60.001 bis 70.000 Euro

Förderung der Arbeit des Aspen Institute Deutschland e.V.

3. **Mercedes-Benz Group AG**

Betrag: 20.001 bis 30.000 Euro

Förderung der Arbeit des Aspen Institute Deutschland e.V.

Mitgliedsbeiträge

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

Gesamtsumme:

40.001 bis 50.000 Euro

Beitragszahler mit mehr als 10.000 Euro und mehr als 10% der Gesamtsumme (3):

1. Catherine von Fürstenberg-Dussmann
2. William Klein
3. United Parcel Service Deutschland

Jahresabschluss/Rechenschaftsbericht

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

[Aspen_GuV-fuer-2024.pdf](#)